

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE
















RHYTHMISCHE GYMNASTIK ERRATA WERTUNGSVORSCHRIFTEN 2017-2020

AKTUELLER TEXT	GEÄNDERTER TEXT
Seite 4, #1.4	
<p>Abzug durch Koordinator-KARI: 0,05 Punkte für jede zusätzliche oder fehlende Sekunde</p> <p>Abzug durch Koordinator-KARI : 0.30 Punkte für eine länger als 4 Sekunden dauernde musikalische Einleitung ohne Bewegung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abzug durch Koordinator-KARI: 0,05 Punkte für jede zusätzliche oder fehlende Sekunde • Abzug durch Artistik KARI: 0.30 Punkte für eine länger als 4 Sekunden dauernde musikalische Einleitung ohne Bewegung
Seite 5, # 2.1.2.2.	
a) ... Anzahl der spezifischen grundtechnischen Handgerätelelementen	a) ... Anzahl der spezifischen grundtechnischen Handgerät gruppen
b) ... und die Handgerät-Schwierigkeiten (AD)	b) ... und Anzahl und technischer Wert der Handgerät-Schwierigkeiten(AD)
Seite 6. Aufgaben der D-Kampfrichter nach dem Wettkampf (Einzel und Gruppe)	
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn erforderlich, müssen die in Symbolschrift aufgeschriebenen Übungen am Ende des Wettkampfes an das jeweilige Handgerät-Hauptkampfrichter übergeben werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn notwendig, werden die in Symbolschrift aufgezeichneten Übungen, am Ende des Wettkampfes an das Hauptkampfrichter für das jeweilige Handgerät übergeben.
Seite 6, # 2.1.2.3.	
b)... bewertendie technischen Fehler durch Abzug (Mittelwert der 2 Mittelnoten, unabhängig voneinander und ohne die anderen KampfrichterInnen zu kontaktieren)	b)... bewerten die technischen Fehler durch Abzug, ermitteln den Gesamtabzug unabhängig und ohne die anderen KampfrichterInnen zu kontaktieren (Mittelwert der 2 mittleren Noten)
Seite 8, # 2.4.2.	
Ein Wettkampf mit 50% KampfrichterInnen ...	Ein Wettkampf mit 50% und mehr KampfrichterInnen ...
Seite 9, #4.2.6	

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

Wenn das Handgerät fällt und die Wettkampffläche verlässt oder nicht mehr verwendbar ist (großer Knoten) ist die Verwendung des Ersatzhandgerätes erlaubt:: <ul style="list-style-type: none"> • Abzug durch Ausführungs (E) KARI: 0.70 Punkte für Verlust des Handgerätes außerhalb der Wettkampffläche (egal welche Distanz)/nicht mehr verwendbares Handgerät • Abzug durch Koordinator KARI: 0.30 Punkte für Verlust des Handgerätes außerhalb der Wettkampffläche 	Wenn das Handgerät fällt und die Wettkampffläche verlässt , ist die Verwendung des Ersatzhandgerätes erlaubt: <ul style="list-style-type: none"> • Abzug durch Ausführungs (E) KARI: 0.70 Punkte für Verlust des Handgerätes außerhalb der Wettkampffläche (egal welche Distanz) • Abzug durch Koordinator KARI: 0.30 Punkte für Verlust des Handgerätes außerhalb der Wettkampffläche. Wenn das Handgerät unbrauchbar wird (großer Knoten), ist die Verwendung des Ersatzhandgerätes erlaubt: • Abzug durch Ausführungs (E) KARI: 0.70 Punkte für unbrauchbares Handgerät
Seite 10, # 5.1. Englische Version (Tippfehler)	
... applications do not jeopardize the safety applications do not jeopardize the safety ...
Seite 12, # 7. Abzüge durch Koordinator-KARI	
1. Für jede zusätzliche oder fehlende Sekunde in der Dauer der Musik	1. Für jede zusätzliche oder fehlende Sekunde in der Dauer der Übung
4. Mehr als 2 Einzelübungen/ 1 Gruppenübung mit Wörtern	4. Für jede zusätzliche Musik mit Wörtern
11. Bekleidung der Einzel- und Gruppengymnastin/nen ist nicht regelkonform (ein Mal pro Gruppe)	11. Bekleidung der Einzel- und Gruppengymnastin/nen ist nicht regelkonform (ein Mal pro Übung)
19. Falsche Wahl des Handgerätes gemäß der Startreihenfolge	19. Falsche Wahl des Handgerätes gemäß der Startreihenfolge; Abzug wird einmal vorgenommen und zwar von der Endnote jener Übung die in der falschen Startreihenfolge ausgeführt wurde
Seite 14, # 2.1.3.	
... die 9 höchsten werden gezählt	... die 9 höchsten korrekt ausgeführten Schwierigkeiten werden gezählt
Seite 14, #2.2.2.	Hinzu zu fügende Anmerkung
	Anmerkung: nur 1 Handgerätelelement pro BD
Seite 15, # 2.2.4 Erläuterung	
... in der Schwierigkeitstabelle der Wertungsvorschriften im gleichen Feld aufgelistet sind	... in der Schwierigkeitstabelle der Wertungsvorschriften, inklusive Elemente der gleichen Familie aber in separaten Feldern
Seite 15, # 3.1.2.	
Jede Gruppe ist in einem eigenen Feld in der Tabelle	Jede Gruppe ist in einem eigenen Feld in der Tables 3.3, 3.4. aufgelistet

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

3.4.aufgelistet	
Seite 16, # 3.2.3.	
Gleiche Handgerät-Elemente während einer BD sind nicht gültig (siehe 2.2.1)	Gleiche Handgerät-Elemente während einer BD sind nicht gültig (siehe 2.2.2)
Seite 17, # 3.3.1. Seil 	
 • Rotationen des freien Endes des Seiles(ex: Spiralen)	• Rotationen des freien Endes des Seiles, Seil an einem Ende gehalten (ex: Spiralen)
Seite 18, # 3.3.3. Ball 	
 Prellen ... • Sichtbares Rückprellen von einem Teil des Körpers	 Prellen ... • Sichtbares Rückprellen vom Boden oder einem Teil des Körpers
 8er-Bewegungen des Balles mit Kreisbewegungen der Arme	 8er- Figuren des Balles mit großen Kriesbewegungen des Arms/der Arme
Seite 19, # 3.3.4. Clubs  Erläuterungen	
Anmerkung : 	Anmerkung :  ↔ in einer BD ist werfen und fangen notwendig, damit die BD gültig ist * (Keulen = grundtechnisches Element)
Seite 19, # 3.3.5. Band  Erläuterungen	
AKTUELLER TEXT	
 Anmerkung: ... • Die BD ist gültig, wenn dies entweder beim Wurf oder fangen (nicht beides) während der BD ausgeführt wird	
GEÄNDERTER TEXT	
 Anmerkung: ... • Die BD ist gültig entweder mit Wurf oder fangen (beide Aktionen sind nicht gültig) ausgeführt während der BD • Das Band muss im Allgemeinen am Ende des Stabes gefangen werden . Es ist jedoch erlaubt, das Band absichtlich innerhalb eines	

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

Bereichs von ca 50 cm von der Befestigung zu fangen, vorausgesetzt dass dieses Fangen für das folgende Element oder für die Endposte gerechtfertigt ist.

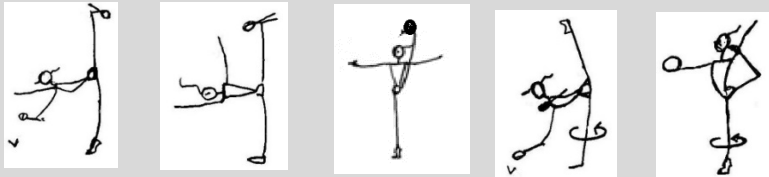
- Der Wert für Boomerang in einer AD beträgt 0.30 ein Mal, unabhängig von der Anzahl der Kriterien des Abwurfes und/oder des Fangens.
- Die BD ist gültig entweder mit einem Wurf oder mit fangen (beide Aktionen sind nicht erforderlich) während der BD ausgeführt

Seite 20. Erläuterungen

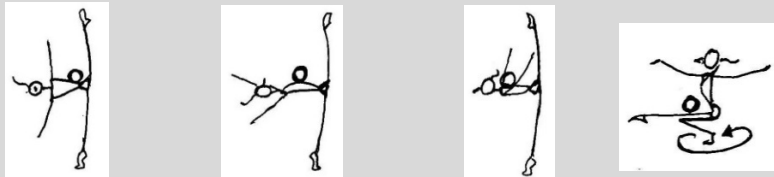
AKTUELLER TEXT

- Ausnahme: Die offene Handfläche wird nur während einer Drehung als kleine Fläche betrachtet
- 2) mit dem Risiko eines Verlustes des Handgerätes mit oder ohne Körperdrehung

1) Beispiele



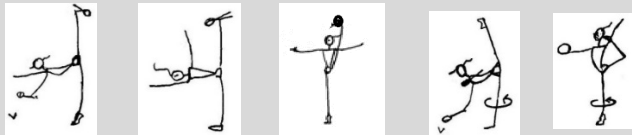
2) Beispiele




GEÄNDERTER TEXT

- Ausnahme: Die offene Handfläche gilt nur als kleine Fläche während einer **Rotation auf einem Bein (im releve – Drehung oder auf der Sohle – Ex. Penche; Taucher)**
- 2) mit dem Risiko eines Verlustes des Handgerätes mit oder ohne Körperdrehung

1) Beispiele


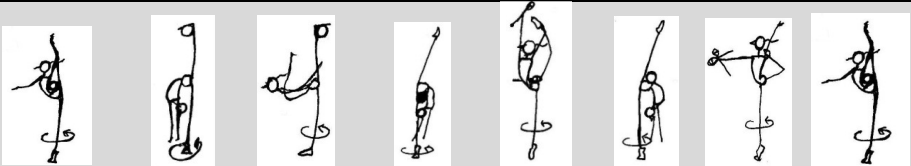



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

2) Beispiele		
--------------	--	--


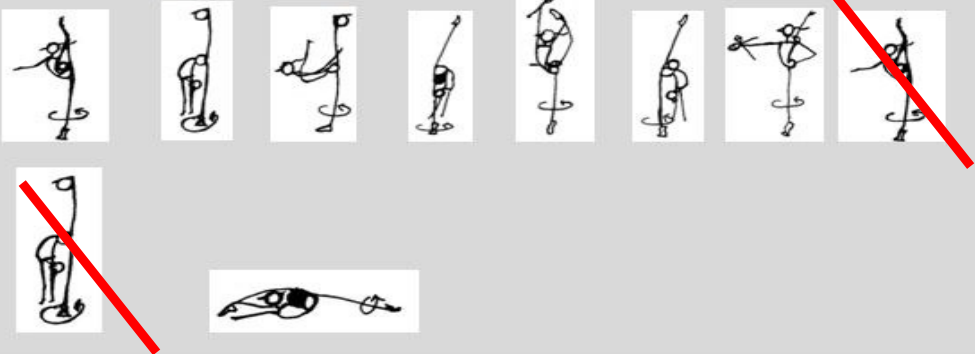


Page 20. Erläuterungen

AKTUELLER TEXT





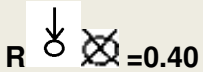

	<p><i>Handgerät ist in einem schwierigen Körper – Handverhältnis eingeklemmt mit dem Risiko des Verlustes des Handgerätes während einer Körperdrehung</i></p>	
	 	

GEÄNDERTER TEXT

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

	<i>Apparatus squeezed in a difficult body-apparatus relationship with risk of loss of the apparatus during body rotation</i>	 <p style="color: green;">Text nicht zu ändern, weil 1 Graphik</p>
 		
Seite 22	Hinzu zu fügende Anmerkung	
	<p style="color: red;">Anmerkung: Handgerät-Elemente sind nur für eine BD gültig, auch wenn mit dem Handgerät 2 Aktionen ausgeführt werden</p>	
Seite 23, # 4.3. Erläuterungen		
Erstellt mit verschiedenen Rhythmusmustern mit Handgerätbewegung während der gesamten Kobination (Höhe,Richtungen, Ebenen und Achse)	Erstellt mit verschiedenen Rhythmusmustern mit Handgerätbewegung während der gesamten Kobination (unterschiedliche Ebenen /Achsen , Richtungen und Höhen)	
Seite 24, #5.1.1.		
Grundanforderungen für R :	Grundanforderungen für R : Die R ist nur dann gültig, wenn alle drei nachstehend angeführten Grundanforderungen erfüllt sind	
Seite 24, # 5.1.3.		
Der R-Wert wird durch die Anzahl der Drehungen und den angeführten Kriterien bestimmt: wenn die letzte Drehung nach dem Fangen ausgeführt wird, gehört die Roation und das Kriterium zu dieser Drehung ist nicht gültig	Der R-Wert wird durch die Anzahl der Drehungen und den angeführten Kriterien bestimmt: wenn die letzte Drehung nach dem Fangen ausgeführt wird, gehört die Roation und das Kriterium zu dieser Drehung (jeweilige Ebene und/oder Achse) ist nicht gültig	
Seite 25, # 5.2.		

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

 Passage durch das Handgerät während des Fangens (U, O)	 Passage durch das Handgerät während des Fangens (U, O) ÄNDERUNG DES SYMBOLS
 Wurf (O, II) mit Rotation um die Achse	 Wurf mit Rotation um die Achse (Reifen) oder Rotation um die horizontale Ebene (Keule(n))
Keulen (↗) ➤ Asymmetrische Würfe ... Die Bewegung der beiden Keulen während der Flugphase müssen in unterschiedlicher Form oder Weite (ein Wurf höher als der andere) oder in verschiedenen Höhen oder Richtungen ausgeführt sein.	Clubs (↗) ➤ Asymmetrische Würfe ... Die Bewegung der beiden Keulen während der Flugphase müssen in unterschiedlicher Form oder Weite (ein Wurf höher als der andere) und in verschiedenen Höhen oder Richtungen ausgeführt sein.
Seite 25, #5.2. Anmerkung.	To add
*Anmerkung: Direkter Wiederwurf/Rückprellen ohne jeglicher Unterbrechung (✓) – alle Hndgeräte ... ➤ Kriterien während des Fangens des Handgerätes nach einem Wiederwurf/Rückprellen werden nicht gezählt weil in den meisten Fällen die Höhe des Wiederwurfs/Rückprellens nicht dieselbe wie der Anfangswurf ist	Anmerkung: Direkter Wiederwurf/Rückprellen ohne jeglicher Unterbrechung (✓) – alle Hndgeräte ... ➤ Kriterien während des Fangens des Handgerätes nach einem Wiederwurf/Rückprellen werden nicht als Teil einer R gezählt, weil in den meisten Fällen die Höhe des Wiederwurfs/Rückprellens nicht dieselbe wie der Anfangswurf ist. Das Fangen eines Rückwurfs kann als Teil einer Geräteschnischen Schwierigkeit (AD) verwendet werden.
Seite 26, Erläuterung und Beispiele: Aufzeichnung von R Elementen	
	
Seite 26, # 5.3.1. Körperschwierigkeiten dürfen verwendet werden:	
<ul style="list-style-type: none"> Mit Drehung von einem Wert von 0,10 während des Wurfs als Drehung, oder während des Fangens 	<ul style="list-style-type: none"> Mit Drehung von einem Wert von 0,10 während jeder Phase der R, als Drehung oder während des Fangens
Seite 26, # 5.4.1. Beispiel	

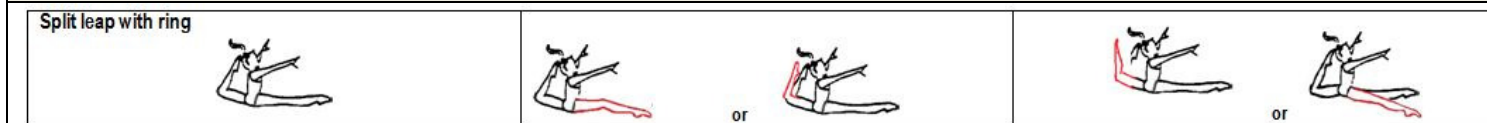
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

<p>E ist möglich das Kriterium "Wechsel der Ebene" \underline{Z} für den Taucher-Spagat-Sprung während der R zu verwenden. "Taucher-Spagat-Sprung" direkt gefolgt von 2 weiteren Rollen = R3 (R mit 3 Rotationen).</p>	<p style="color: red;">Kampfrichter sollten das Kriterium "Wechsel der Ebene" \underline{Z} für den Taucher Spagatsprung während der R geben.</p> <p>"Taucher-Spagat-Sprung" direkt gefolgt von 2 weiteren Rollen = R3 \underline{Z} (R mit 3 Rotationen).</p>																
Seite 26, # 5.4.2.																	
<ul style="list-style-type: none"> Startposition: auf dem Boden oder stehend 	<ul style="list-style-type: none"> Start- und Lande-Positionen: auf dem Boden oder stehend 																
Seite 27, # 6.2.3.	Hinzufügen eines neuen Punktes																
AD Elemente sind nicht gültig mit: ...	<ul style="list-style-type: none"> <li style="color: red;">Wiederholung eines Prae-akrobatischen Elementes 																
Seite 27, # 6.3.2.																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr style="background-color: #d3d3d3;"> <th style="width: 70%;">Beschreibung der Basis</th> <th style="width: 30%;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ohne Wurf</td> <td>0.30</td> </tr> <tr> <td>Während Wurf des Handgerätes</td> <td>0.30</td> </tr> <tr> <td>Während Fangen des Handgerätes nach einem mittleren/großem Wurf</td> <td>0.40</td> </tr> </tbody> </table>	Beschreibung der Basis	Wert	Ohne Wurf	0.30	Während Wurf des Handgerätes	0.30	Während Fangen des Handgerätes nach einem mittleren/großem Wurf	0.40	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr style="background-color: #d3d3d3;"> <th style="width: 70%;">Beschreibung der Basis</th> <th style="width: 30%;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="color: red;">Jedes grundtechnische oder nicht-grundtechnische Element (außer fangen von großem oder mittlerem Wurf)</td> <td>0.30</td> </tr> <tr> <td style="color: red;">Während Wurf des Handgerätes</td> <td style="color: red;">0.30</td> </tr> <tr> <td>Während Fangen des Handgerätes nach einem mittleren/großem Wurf</td> <td>0.40</td> </tr> </tbody> </table>	Beschreibung der Basis	Wert	Jedes grundtechnische oder nicht-grundtechnische Element (außer fangen von großem oder mittlerem Wurf)	0.30	Während Wurf des Handgerätes	0.30	Während Fangen des Handgerätes nach einem mittleren/großem Wurf	0.40
Beschreibung der Basis	Wert																
Ohne Wurf	0.30																
Während Wurf des Handgerätes	0.30																
Während Fangen des Handgerätes nach einem mittleren/großem Wurf	0.40																
Beschreibung der Basis	Wert																
Jedes grundtechnische oder nicht-grundtechnische Element (außer fangen von großem oder mittlerem Wurf)	0.30																
Während Wurf des Handgerätes	0.30																
Während Fangen des Handgerätes nach einem mittleren/großem Wurf	0.40																
Seite 28, # 6.4.																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30px; text-align: center; vertical-align: middle;">\ominus</td> <td>Wurf mit Rotation um die Achse (Reifen, Keulen)</td> </tr> </table>	\ominus	Wurf mit Rotation um die Achse (Reifen, Keulen)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30px; text-align: center; vertical-align: middle;">\ominus</td> <td>Wurf mit Rotation um die Achse (Reifen) oder Rotation um die horizontale Ebene (Keule(n))</td> </tr> </table>	\ominus	Wurf mit Rotation um die Achse (Reifen) oder Rotation um die horizontale Ebene (Keule(n))												
\ominus	Wurf mit Rotation um die Achse (Reifen, Keulen)																
\ominus	Wurf mit Rotation um die Achse (Reifen) oder Rotation um die horizontale Ebene (Keule(n))																
Seite 28, # 6.4.1. Erläuterungen und Beispiele																	
Mit einem Element mit Drehung (180° und mehr) um die senkrechte, waagrechte oder seitliche Achse des Körpers	Mit einem Element mit Drehung (180° und mehr) um die senkrechte, waagrechte oder seitliche Achse oder Vorwärtsbewegung des Körpers																
Seite 35, # 8.2. Table Jumps/Leaps Difficulty																	
# 30 Rehsprung mit Durchschlag (mit gebeugtem Bein)	#30 Rehsprung mit Durchschlag (mit gebeugtem oder gestrecktem Bein)																
Seite 36, # 8.3. Technische Richtlinien																	
AKTUELLER TEXT																	

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE



GEÄNDERTER TEXT













Text als Graphik – kann nicht übersetzt werden

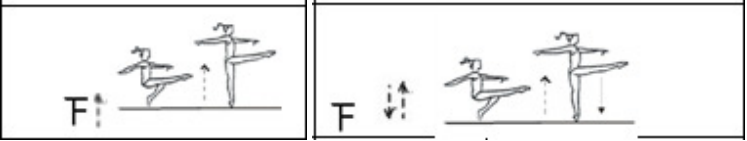
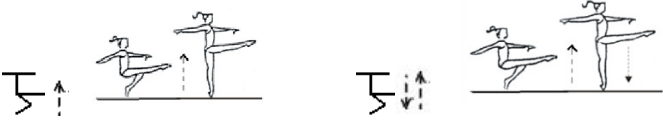
Seite 36, # 8.3. Technische Richtlinien

AKTUELLER TEXT


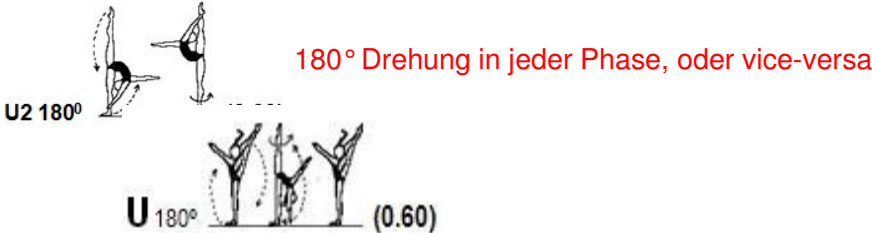
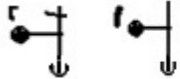
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

<p>Split leap with back band of the trunk</p> 	 or 	 or 	
GEÄNDERTER TEXT			
<p>Split leap with back band of the trunk</p> 	 or 	 or  <p style="text-align: center; color: red;">Gültig als Spagatsprung</p>	
<p>Seite 37, # 9.1.2. C. Dynamische Gleichgewichtselemente</p>			
<p>b. Genaue und klar fixierte Form</p>	<p>b. Genaue und klar fixierte Form. Alle betreffenden Körperteile müssen zur gleichen Zeit im gleichen Moment in korrekter Position sein.</p>		
<p>Seite 37, # 9.1.15.</p>			
<p>Gleichgewichts-Elemente auf einem anderen Körperteil oder Dynamische Gleichgewichts-Elemente dürfen entweder in releve oder auf flachem Fuß ausgeführt werden, ohne Änderung des Wertes oder des Symbols</p>	<p>Gleichgewichts-Elemente auf einem anderen Körperteil oder Dynamische Gleichgewichts-Elemente dürfen entweder in releve oder auf flachem Fuß ausgeführt werden, ohne Änderung des Wertes oder des Symbols (außer Fuetee-Balance).</p>		
<p>Seite 38, # 9.1.16.</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Die erste Form bestimmt den Grundwert • Es ist notwendig, den Oberkörper in senkrechter Position und das Bein in waagrechter Position zu halten • Der Übergang von einer Form – „Stützbein gestreckt“ zur anderen Form – „Stützbein gebeugt“ – (oder/und vice versa) muss langsam und sichtbar kontinuierlich sein, wobei die 	<ul style="list-style-type: none"> • Die erste Form bestimmt den Grundwert • Es ist notwendig, den Oberkörper in senkrechter Position und das Bein in waagrechter Position zu halten . • Der Übergang von einer Form – „Stützbein gestreckt“ zur anderen Form – „Stützbein gebeugt“ – (oder/und vice versa) muss langsam und sichtbar kontinuierlich sein, wobei die Gymnastin von Anfang bis Ende eine Releve- 		

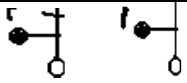
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

<p>Gymnastin von Anfang bis Ende eine Releve-Position einhalten muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechts vom Symbol muss ein Pfeil (Pfeile) hinzu gefügt werden, welcher die Richtung des Ebenenwechsels der Gymnastin anzeigt: <p>↓ Stützbein sukzessive gebeugt; ↑ Stützbein zurück zur Streckung;</p> <p>↕ Stützbein sukzessive gebeugt und zurück zur Streckung oder vice versa</p>	<p>Position einhalten muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechts vom Symbol muss ein Pfeil (Pfeile) hinzu gefügt werden, welcher die Richtung des Ebenenwechsels der Gymnastin anzeigt: ↓ Stützbein sukzessive gebeugt; ↓ Stützbein zurück zur Streckung; ↕ Stützbein sukzessive gebeugt und zurück zur Streckung oder vice versa
<p>Seite 39 #4</p>	<p>Korrigiertes Symbol</p>
	
<p>Seite 40-41, # 9.2. Tabelle der Gleichgewichts-Schwierigkeiten</p>	
<p>9. Ring mit oder ohne Unterstützung der Hand oder tiefer als Spagat mit horizontalem Oberkörper</p>	<p>9. Ring mit oder ohne Unterstützung der Hand oder tiefer Spagat mit horizontalem Oberkörper</p>
<p>10. Attitude oder Ring rückwärts</p>	<p>10. Attitude, auch mit Oberkörper rückwärts gebeugt</p>
<p>17. Balance mit Stütz auf dem Bauch</p>	<p>17. Balance mit Stütz auf dem Bauch Balance, auf dem Boden liegend, Oberkörper gehoben (Beine können bis auf Schulterbreite auseinander sein)</p>
<p>21. Fouetté Bein in der Waagrechte für min. 2 Formen; Bein über der Horizontale für mind. 2 Formen</p>	<p>21. Fouetté: mind, 3 gleiche oder unterschiedliche Formen Bein in der Waagrechte für min. 2 Formen; Bein über der Horizontale für mind. 2 Formen</p>

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

<p>22. Dynamisches Gleichgewicht mit Stütz auf dem Ellbogen mit oder ohne Bewegung der Beile (Schwierigkeiten werden als gleich betrachtet)</p>	<p>22. Dynamisches Gleichgewicht mit Stütz auf dem Ellbogen-Unterarmen mit oder ohne Bewegung der Beile (Schwierigkeiten werden als gleich betrachtet)</p>
<p>Seite 41, # 23. Dynamisches Gleichgewicht mit 2 oder 3 Formen (Utyacsheva); auch mit Drehung</p>	<p>Seite 41, # 23. Dynamisches Gleichgewicht mit 2 oder 3 Formen (Utyacsheva); auch mit Drehung-½ Drehung</p>
	
<p>Seite 46, # 10.1.9.</p>	<p>Hinzu zu fügen</p>
<p>Taucherdrehung. Während jeder zweiten Taucherdrehung ist die Ausführung eines unterschiedlichen grundtechnischen oder nicht-grundtechnischen Handgeräteelementes erforderlich</p>	<p>Taucherdrehung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zählt als 1 Schwierigkeit 2 oder mehr gleiche Formen, verbunden mit oder ohne Absetzen der Ferse (0.10 für jede zusätzliche Rotation über der Basis von 360°) • Während jeder zweiten Taucherdrehung ist die Ausführung eines unterschiedlichen grundtechnischen oder nicht-grundtechnischen Handgeräteelementes erforderlich
<p>Seite 46</p>	<p>Hinzu zu fügen # 10.1.11.</p>
	<p>Anforderungen für Drehungs-Schwierigkeiten mit Ring und mit Rückbeuge des Oberkörpers (siehe Seite 37, Gleichgewichtselemente # 9.1.6 und # 9.1.7)</p>
<p>Seite 48. Tabelle der Drehungs-Schwierigkeiten</p>	<p>Korrigiertes Symbol</p>
<p># 9 Seitspagat mit oder ohne Unterstützung, Oberkörper in der Waagrechte</p>	<p># 9 Seitspagat mit oder ohne Unterstützung, Oberkörper in der Waagrechte</p> 












FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

	
Seite 51, # 3. English version	
E- Panel Panel	E- Panel
Sei 51, # 4.1.1.	
<p>c) Der Charakter der Musik soll so ausgewählt werden, dass sie dem Alter und dem technischen Können der Gymnastin entspricht und die ethischen Normen eingehalten werden.</p> <p>d) Die verschiedenen Teile der Musik sollten harmonisch kombiniert sein, auch bei Wechsel in Charakter und Geschwindigkeit</p>	<p>c) Der Charakter der Musik soll so ausgewählt werden, dass sie dem Alter, dem technischen Können und der künstlerischen Qualität der Gymnastin entspricht und die ethischen Normen eingehalten werden.</p> <p>d) Wechsel im Charakter und/oder Geschwindigkeit der Musik soll auch den Wechsel im Charakter und/oder der Geschwindigkeit der Bewegungen widerspiegeln; diese Wechsel sollen harmonisch kombiniert sein</p>
Seite 53, # 4.2.2. Dynamische Wechsel	
<p>b) Die Gymnastin zeigt die Wechsel in der Dynamik durch Unterschiede in der Energie, Kraft, Geschwindigkeit und Intensität sowohl der Körper- als auch der Handgerätbewegungen, in Übereinstimmung mit dem Wechsel in der Musik</p>	<p>b) Die Gymnastin soll die dynamischen Wechsel durch Unterschiede in der Energie, Kraft, Geschwindigkeit und Intensität sowohl der Körper- als auch der Handgerätbewegungen zeigen, in Übereinstimmung mit dem Wechsel in der Musik</p>
Page 53, # 4.4. VARIATION	Zu streichen
d) Dekorative Handgerät-Elemente: ...	d) Dekorative Handgerät-Elemente: ...
Seite 54, # 5 und Seite 71, # 5. Künstlerische Fehler Leitgedanke: Eigenschaften	
<p>Der Charakter oder die Idee ist erkennbar und entwickelt und hat wenige, wenn überhaupt, kurze Unsicherheiten aufgrund kleiner Fehler</p>	<p>Der Charakter oder die Idee ist erkennbar und entwickelt und wenn überhaupt, kurze Unsicherheiten aufgrund kleiner künstlerischer Fehler</p>
Seite 54, # 5 und Seite 72, # 5. Künstlerische Fehler Dynamische Wechsel. Abzug 0.20	
<p>Bewegungen der Gymnastin respektieren nicht die dynamischen Wechsel ODER die Musik selbst ist zur Gänze</p>	<p>Bewegungen der Gymnastin respektieren nicht die dynamischen Wechsel in der</p>

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

monoton, ohne jeglichem dynamischen Wechsel		Musik ODER die Bewegungen der Gymnastin zeigen keine dynamischen Veränderungen wenn in der Musik dynamische Wechsel fehlen.	
Seite 56; # 6. Technische Fehler (Einzel) Seite 73; # 6. Technische Fehler (Gruppe)			
AKTUELLER TEXT			
	Drehungen	<ul style="list-style-type: none"> • Form weder fixiert noch gehalten • Absetzen der Ferse während einem Teil der Drehung, wenn sie im "relevé" ausgeführt wird • Hüpfer • Fortbewegung (gleiten) während der Drehung 	Körperachse nicht in der Vertikale und Beendigung mit einem Schritt
GÄNDERTER TEXT			
	Drehungen	<ul style="list-style-type: none"> • Form weder fixiert noch gehalten • Absetzen der Ferse während einem Teil der Drehung, wenn sie im "relevé" ausgeführt wird • Hüpfer ohne Fortbewegung • Fortbewegung (gleiten) während der Drehung 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperachse nicht in der Vertikale und Beendigung mit einem Schritt • Hüpfer mit Fortbewegung
Seite 56; # 6. Technische Fehler (Einzel) Seite 73; # 6. Technische Fehler (Gruppe)			
Pre-akrobatische Elemente		Pre-akrobatische Elemente	

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

<ul style="list-style-type: none"> Schwerfällige Landung Unerlaubte Technik 	<ul style="list-style-type: none"> Schwerfällige Landung Unerlaubte Technik bei pre-akrobatischen/nicht-pre-akrobatischen Elementen
Seite 56, # 6. Technische Fehler (Einzel)	Zu streichen
Grundtechnik Statische Gymnastik * *Statische Gymnastin: die Gymnastin darf nicht statisch (bewegungslos) bleiben, wenn sie vorübergehend nicht mit dem Handgerät im Kontakt ist (Beispiel: Wurf, Rollen des Handgerätes am Boden, etc.)	
Page 57, # 6. Technische Fehler Seil. (Einzel) Page 74, # 6. Technische Fehler Seil. (Gruppe)	
Verfangen der Beine im Seil während eines Sprungs oder Hüpfers	Leichtes Verfangen der Beine im Seil während eines Sprungs oder Hüpfers
Seite 61, # 2.2.4.	
Körperschwierigkeiten mit einem Wert von 0,10 dürfen während eines ED ausgeführt werden (als Kriterium im Wert der ED) wird aber nicht als BD gezählt.	Körperschwierigkeiten mit einem Wert von 0,10 dürfen während einer ED ausgeführt werden (als Kriterium im Wert der ED) Eine BD mit einem Wert von mehr als 0.10, ausgeführt während einer ED, wird nicht als BD gezählt und auch nicht als Kriterium für eine ED
Seite 62, # 2.6.3. Erläuterungen/Beispiele	
 Rückwurf	 Rückwurf Symbol ist zu streichen
 Wurf nach prellen auf dem Boden / Wurf nach rollen auf dem Boden	 Wurf nach prellen auf dem Boden / Wurf nach rollen auf dem Boden Unmittelbarer Rückwurf/ Rückprellen ohne jeglichem Stop – alle Handgeräte
 Wurf ( , ) mit Rotation um die Achse	 Wurf mit Rotation um die Achse (Reifen) oder Rotation in horizontaler Ebene (Keule(n))
	 Gemischtes Fangen bei  ,  hinzu zu fügen.
Seite 63, # 3.5.	Zu streichen
Dekoratives Handgerät Element: Siehe Ausführung Einzel 4.4	
Seite 64	Hinzu zu fügen # 5.6.

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

Die gleiche Drehung (pre-akrobatisches Element, Chaîné, etc.) darf ein Mal in **R** verwendet werden und ein Mal in **ED** und / oder in **C**

Seite 65, # 6.3.
Tabelle der Elemente der Zusammenarbeit ohne Körperdrehung

AKTUELLER TEXT



Wert			Art der Zusammenarbeit
0.10	0.20	0.30	
C			Ohne Wurf des Handgerätes <ul style="list-style-type: none"> Passage von Gymnastinnen oder Handgeräten über, unter, oder durch die Handgerätbewegung oder Partner
	CC		Mit Wurf oder mehreren Übergaben der Handgeräte: <ul style="list-style-type: none"> Wurf: klein, mittel oder groß von einem oder mehreren Geräten Übergaben: Übergabe des Handgerätes zwischen den Partnern mit unterschiedlichen Techniken: rollen, rollen auf dem Boden, prellen
		C ↗	Mit Wurf (mittel oder groß) von 2 oder mehr Handgeräten gleichzeitig Anmerkung: mindestens 3 Keulen müssen geworfen werden, oder 1 (oder 2) Keule + 1 weiteres Handgerät
		C ↓↓	Fangen von 2 oder mehr Handgeräten nach einem mittleren oder großen Wurf durch die gleiche Gymnastin Anmerkung: mindest 3 Keulen müssen gefangen werden oder 1 (oder 2) Keulen + 1 weiteres Handgerät

GEÄNDERTER TEXT

6.3. Tabellen der Zusammenarbeit **ohne Körperdrehungen**

wert			Arten der Zusammenarbeit
0.10	0.20	0.30	
C			Ohen Wurf des Handgerätes <ul style="list-style-type: none"> Passage von Gymnastinnen oder Handgeräten über, unter, oder durch die Handgerätbewegung oder Partner
			Mit Wurf oder Übergabe von einem oder mehreren Handgeräten
	CC		<ul style="list-style-type: none"> Wurf: klein, mittel oder groß von einem oder mehreren Geräten Übergaben: Übergabe des Handgerätes zwischen den Partnern mit unterschiedlichen Techniken: Rollen, rollen auf dem Boden, prellen, gleiten, etc.
			Mit gleichzeitigem mittleren oder großem Wurf oder mittleren oder großem Fangen

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

			von 2 oder mehr Handgeräten durch die gleiche Gymnastin	
			Wurf: Anmerkung: mindestens 3 Keulen müssen geworfen werden, oder 1 (oder 2) Keule + 1 weiteres Handgerät	
			Fangen: Anmerkung: nicht gültig, wenn zwei oder mehr Handgeräte miteinander verbunden sind ("geschlossen"):	
Seite 66, # 6.4				
Zusätzliche Kriterien ...			Additional Criteria ...	
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn von mindest 1 Gymnastin während der Hauptaktion der Zusammenarbeit ausgeführt: Körperdrehung mit Verlust der visuellen Kontrolle einmal pro Zusammenarbeit mit Drehung gültig: im Wurf und im Fangen 			<ul style="list-style-type: none"> • Für CR, CRR, CRRR: wenn von mindest 1 Gymnastin ausgeführt während der Hauptaktion der Körperdrehung mit Verlust der visuellen Kontrolle, gültig einmal pro Zusammenarbeit mit Drehung: im Wurf und/oder im Fangen 	
Seite 66, # 6.5.				
e) Statische Gymnastin/Handgerät (eine oder mehrere Gymnastinnen sind für mehr als 4 Sekunden ohne Handgerät oder unbeweglich)			e) Unbewegliche Gymnastin oder Handgerät/Gymnastin ohne Handgerät, jedes für mehr als 4 Sekunden	
f) Nicht regelkonformes dekoratives Element			f) Nicht regelkonformes dekoratives Element	
Seite 69, # 4.1.5.				
... die Gymnastin sich nicht mehr als 4 Sekunden nach Beginn der Musik in der Hebeposition befinden			... die Gymnastin sich nicht mehr als 4 Sekunden nach Beginn der Übung in der Hebeposition befinden	
Seite 69, 4.1.8.3(4.4.3)				
Zusammenarbeit: Verschieden Arten der Zusammenarbeit und verschiedene Arten der Organisation innerhalb jeder Art der Zusammenarbeit sind in der Tabelle für Zusammenarbeit beschrieben (Siehe Schwierigkeit 6.3., 6.4.) Das Fehlen der Abwechslung wird bestraft			Zu streichen	
Seite 71, 5. Künstlerische Fehler				
RHYTHMUS Harmonie zwischen Bewegung und: <i>musikalischen Akzenten, Phrasen und Tempo.</i> Einzelne Unterbrechung, jedes Mal bis zu 1.00 Pkt.			Gesamte Übung ohne Verbindung mit dem Rhythmus (Hintergrundmusik)	

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

Fehlen von Synchronität zwischen den einzelnen Rhythmen und der Gruppe Jedes Fehlen von Synchronität, jedes Mal bis zu einem Punkt	In der gesamten Übung fehlt die Synchronität zwischen den Gymnastinnen (1.00)
Seite 72, Künstlerische Fehler	
Dynamische Wechsel ... Fehlen von Synchronität zwischen der Intensität der Bewegung zwischen den Gymnastinnen	Zu Steichen: Abzug 0.10 Fehlen von Synchronität zwischen der Intensität der Bewegung zwischen den Gymnastinnen
Formationen ... Veränderung der Formation aufgrund technischer Fehler	Zu Steichen: Abzug 0.10 Veränderung der Formation aufgrund technischer Fehler
Elemente der Zusammenarbeit Fehlen der Abwechslung innerhalb der gleichen Arten der Zusammenarbeit (mehr als 4 der gleichen Art oder die gleiche Organisation innerhalb jeder Zusammenarbeit)	Zu Steichen: Abzug 0.20 Fehlen der Abwechslung innerhalb der gleichen Arten der Zusammenarbeit (mehr als 4 der gleichen Art oder die gleiche Organisation innerhalb jeder Zusammenarbeit)
Seite 74, # 6. Technische Fehler. Technik (Abzug 0.30)	
“Ungenauere Flugbahn und Fangen während der Flugphase mit 2 oder mehr Schritten (jede Gymnastin). “Chasse” –Schritt bei Gerätewechsel, R, Zusammenarbeit mit Drehung	“Ungenauere Flugbahn und Fangen während der Flugphase mit 2 oder mehr Schritten (Jede Gymnastin) (inklusive “chasse” –Schritten bei ED, R, Zusammenarbeit mit Drehung)
Page 74, # 6. Technische Fehler. Technik (Abzug 0.10)	
<ul style="list-style-type: none"> • Unkorrektes Fangen unter Zuhilfenahme von einer Hand (Ausnahme: fangen des Balles mit beiden Händen außerhalb des Gesichtsfeldes) oder mit Hilfe des Körpers. Bei Gerätewechsel, R und Zusammenarbeit (jedes Mal unabhängig von der Anzahl der Gymnastinnen) • Ungewollter Kontakt mit dem Körper 	<ul style="list-style-type: none"> • Unkorrektes Fangen unter Zuhilfenahme von einer Hand (Ausnahme: fangen des Balles mit beiden Händen außerhalb des Gesichtsfeldes) oder mit Hilfe des Körpers (jedes Mal). Für Gerätewechsel, R und Zusammenarbeit nur einmaliger Abzug unabhängig von der Anzahl der Gymnastinnen. • Ungewollter Kontakt mit dem Körper
Page 74. Technik (Abzug 0.30)	
Statisches Handgerät ** (jedes Mal, unabhängig von der Anzahl der Gymnastinnen) oder unerlaubtes dekoratives Element	Statisches Handgerät ** (jedes Mal, unabhängig von der Anzahl der Gymnastinnen) oder unerlaubtes dekoratives Element

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

Seite 75.			
** Statisches Handgerät: Siehe Einzelübung 3.5, 4.4 und Gruppe 4.1.	** Statisches Handgerät: Siehe Einzelübung Seite 23 , # 3.5 und Gruppe Seite 63 , # 3.4 .		
Seite 79, # 6.1. Abzüge durch die D-KampfrichterInnen (D1 and D2) Technisches Programm Juniorinnen Einzelübungen	Hinzu zu fügen		
	Schwierigkeit	Minimum/Maximum	Abzug 0.30
	Grundtechnische Handgeräteelemente	Minimum 1 von jeder Gruppe	Für jedes fehlende Element